



**Katastrophenschutz;
Information zum Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten**

An die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Niedermurach

Aufgrund des Laufzeitendes der deutschen Kernkraftwerke hat der Freistaat Bayern das Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten als Vorsorgemaßnahme des Katastrophen- und Zivilschutzes angepasst.

Die Verteilung der Kaliumiodidtabletten erfolgt im Ereignisfall dezentral durch die jeweils zuständige Kreisverwaltungsbehörde. Das Konzept findet insbesondere Anwendung bei ausländischen Reaktorunfällen, sonstigen radiologischen Zwischen- und Notfällen, beispielsweise beim Transport radioaktiver Stoffe, sowie bei vergleichbaren Ereignissen. Es berücksichtigt darüber hinaus mögliche Gefahren und Bedrohungen infolge kriegesischer Auseinandersetzungen.

Im Ereignisfall erhalten grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner bis zum Alter von 45 Jahren sowie Schwangere, die älter als 45 Jahre sind, an der ihnen zugewiesenen Ausgabestelle jeweils eine Faltschachtel mit vier Kaliumiodidtabletten. Die Aushändigung wird durch Unterschrift auf einer von der Gemeinde vorbereiteten Empfangsbestätigung dokumentiert.

Die Bevölkerung der Gemeinde Niedermurach wird folgenden Ausgabestellen zugewiesen:

- **Feuerwehrhaus Niedermurach**
(Gemeindeteile Niedermurach, Holmbrunn, Schlotthof)
- **Feuerwehrhaus Pertolzhofen**
(Gemeindeteile Pertolzhofen, Braunsried, Zankendorf)
- **Feuerwehrhaus Rottendorf**
(Gemeindeteile Enzelsberg, Ödhöfling, Rottendorf, Voggendorf, Reichertsmühle)
- **Feuerwehrhaus Nottersdorf**
(Gemeindeteile Nottersdorf, Höflarn)
- **Feuerwehrhaus Wagnern**
(Gemeindeteile Altweichelau, Sallach, Schwaighof, Wagnern, Mantlarn)

Hinweise im Ausgabefall:

Die Ausgabe von Kaliumiodidtabletten erfolgt ausschließlich nach ausdrücklicher Anordnung durch die zuständige Katastrophenschutzbehörde.

Im Ereignisfall wird die Bevölkerung über die amtlichen Warn- und Informationswege, insbesondere über Rundfunk, Warn-Apps, Lautsprecherdurchsagen oder sonstige öffentliche Bekanntmachungen, informiert. Die Ausgabe der Kaliumiodidtabletten erfolgt gegen Empfangsbestätigung. Für Familienangehörige können die Tabletten durch eine bevollmächtigte Person abgeholt werden, soweit dies nach den im Ereignisfall geltenden Vorgaben des Landkreises Schwandorf zulässig ist.

Wichtig:

Kaliumiodidtabletten dürfen ausschließlich nach ausdrücklicher Aufforderung durch die zuständigen Behörden eingenommen werden. Eine vorsorgliche oder eigenmächtige Einnahme ist zu unterlassen. Die Bevölkerung wird daher gebeten, im Ereignisfall die amtlichen Hinweise und Anweisungen zu beachten.

Oberviechtach, den 02.10.2026
Gemeinde Niedermurach

Angeschlagen am: 07.10.2026
Abgenommen am: 07.11.2026


P r e y
Erster Bürgermeister



Verteiler:

1x Amtstafel Niedermurach
1x Amtstafel Pertolzhofen
1x Amtstafel VG OVI
1x Presse
1x iKiss